

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** KoPart eG

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln Los 6 Neutral

**Beschreibung:** Die KoPart eG ist die Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen.

Ihre Mitglieder sind die Kommunen und Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft. Für eine Reihe dieser Mitgliedskommunen ( Teilnehmer an elektronischen Katalogeinkauf der KoPart, sowie mögliche zukünftige Mitglieder) beabsichtigt die KoPart vorliegend die Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln zu vergeben : Los 6 Neutral.

**Kennung des Verfahrens:** c8e5e3b8-279b-4de2-a0d4-77ae7bbb2059

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 39292000 *Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** 40474

**Postleitzahl:** Düsseldorf

**NUTS-3-Code:** *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Abrufberechtigt sind die aktuelle und die zukünftige Mitglieder der KoPart  
derzeit :

Kommune Aachen Ahaus Ahlen Aldenhoven Alfter Alpen Alsdorf Altena  
Altenbeken Altenberge Anröchte Arnsberg Ascheberg Attendorn Augustdorf Bad  
Berleburg Bad Driburg Bad Honnef Bad Laasphe Bad Lippspringe Bad

Münstereifel Bad Oeynhausen Bad Salzuflen Bad Sassendorf Bad Waldliesborn  
Bad Westernkotten Bad Wünnenberg Baesweiler Balve Barntrup Beckum  
Bedburg Bedburg-Hau Beelen Bergheim Bergisch Gladbach Bergkamen  
Bergneustadt Bestwig Beverungen Bielefeld Billerbeck Blankenheim Blomberg  
Bocholt Bochum Bönen Bonn Borchten Borgentreich Borgholzhausen Borken  
Bornheim Bottrop Brakel Breckerfeld Brilon Brünnen Brühl Bünde Burbach  
Büren Burscheid Castrop-Rauxel Coesfeld Dahlem Datteln Delbrück Detmold  
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR Dinslaken Dörentrup Dormagen Dorsten  
Dortmund Drensteinfurt Drolshagen Duisburg Dülmen Düren Düsseldorf Eitorf  
Elsdorf Emmerich Emsdetten Engelskirchen Enger Ennepe- Ruhr-Kreis Ennepetal  
Ennigerloh Ense Erftstadt Erkelenz Erkrath Erndtebrück Erwitte Eschweiler  
Eslohe Espelkamp Essen Euskirchen Everswinkel Extertal Finnentrop Frechen  
Freudenberg Fröndenberg Gangelt Geilenkirchen Geldern Gelsenkirchen Gescher  
Geseke Gevelsberg Gladbeck Goch Grefrath Greven Grevenbroich Gronau  
Gummersbach Gütersloh Haan Hagen Halle Hallenberg Haltern Halver Hamm  
Haminkeln HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb Harsewinkel Hattingen  
Havixbeck Heek Heiden Heiligenhaus Heimbach Heinsberg Hellenthal Hemer  
Hennef Herford Herne Herscheid Hertel Herzebrock-Clarholz Herzogenrath  
Hiddenhausen Hilchenbach Hilden Hille Holzwickede Hopsten Horn-Bad  
Meinberg Hörstel Horstmar Hövelhof Höxter Hüchelhoven Hückeswagen  
Hüllhorst Hünxe Hürtgenwald Hürth Ibbenbüren Inden Iserlohn Isselburg Issum  
Jüchen Jülich Kaarst Kalkar Kall Kalletal Kamen Kamp-Lintfort Kempen Kerken  
Kerpen Kevelaer Kierspe Kirchhundem Kirchlengern Kleve Köln Königswinter  
Korschenbroich Kranenburg Krefeld Kreuzau Kreuztal Kürten Ladbergen Laer  
Lage Langenberg Langenfeld Langerwehe Legden Leichlingen Lemgo Lengerich  
Lennestadt Leopoldshöhe Leverkusen Lichtenau Lienen Lindlar Linnich Lippetal  
Lippstadt Lohmar Löhne Lotte Lübbecke Lüdenscheid Lüdinghausen Lügde  
Lünen Marienheide Marienmünster Marl Marsberg Mechernich Meckenheim  
Medebach Meerbusch Meinerzhagen Menden Merzenich Meschede Metelen  
Mettingen Mettmann Minden Moers Möhnesee Mönchengladbach Monheim  
Monschau Morsbach Much Mülheim Münster Nachrodt-Wiblingwerde Netphen  
Nettersheim Nettetal Neuenrade Neukirchen-Vluyn Neunkirchen Neunkirchen-  
Seelscheid Neuss Nideggen Niederkassel Niederkrüchten Niederzier Nieheim  
Nordkirchen Nordwalde Nörvenich Nottuln Nümbrecht Oberhausen Ochtrup  
Odenthal Oelde Oer-Erkenschwick Oerlinghausen Olfen Olpe Olsberg Ostbevern  
Overath Paderborn Paderborn, Jobcenter Kreis Paderborn Petershagen Plettenberg  
Porta Westfalica Preussisch Oldendorf Pulheim Radevormwald Raesfeld Rahden  
Ratingen Recklinghausen Rees Reichshof Reken Remscheid Rheda-Wiedenbrück  
Rhede Rheinbach Rheinberg Rheine Rheurdt Rietberg Rödinghausen Roetgen  
Rommerskirchen Rosendahl Rösrath Ruppichterorth Rüthen Saerbeck Salzkotten  
Sankt Augustin Sassenberg Schalksmühle Schermbeck Schieder-Schwalenberg  
Schlangen Schleiden Schloss Holte-Stukenbrock Schmallebenberg Schöppingen  
Schwalmtal Schwelm Schwelm, Technische Betriebe Schwelm AöR Schwerte  
Selfkant Selm Senden Sendenhorst Siegburg Siegen Simerath Soest Soest,  
Kommunale Betriebe Soest Solingen Sonsbeck Spenge Sprockhövel Stadtlohn  
Steinfurt Steinhagen Steinheim Stewede Stolberg Städte und Gemeindebund  
NRW Straelen Südlohn Sundern Swisttal Tecklenburg Telgte Titz Tönisvorst  
Troisdorf Uebach-Palenberg Uedem Unna Velbert Velen Verl Vermold  
Vettweiss Viersen Vlotho Voerde Vreden Wachtberg Wachtendonk Wadersloh  
Waldröhl Waldfeucht Waltrop Waltrop AöR Warburg Warendorf Warstein  
Wassenberg Weeze Wegberg Weilerswist Welper Wenden Werdohl Werl  
Wermelskirchen Werne Werther Wesel Wesseling Westerkappeln Wetter Wetzlar  
Wettringen Wickede Wiehl Willebadessen Willich Wilnsdorf Windeck

### 2.1.3 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10.000.000 Euro**

### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*vgv - VgV*

### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Auftragsunterlagen*

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln Los 6 Neutral

**Beschreibung:** Die KoPart ist die Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeinedebundes Nordrhein-Westfalen. Ihre Mitglieder sind Kommunen und Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft.

Für eine Reihe dieser Mitgliedskommunen ( Teilnehmer an Elektornischen Katalogeinkauf

der KoPart sowie mögliche zukünftige Mitglieder) beabsichtigt die KoPart vorliegend die Rahmenvereinbarung zu der Lieferung von digitalen Tafeln zu vergeben : Los 6 Neutral.

**Interne Kennung:** LOT-0001 5823\_26\_05

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 39292000 *Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Es wird über die zwei Jahre laufende Rahmenvereinbarung ausgeschrieben.

Der Beginn der Rahmenvereinbarung ist der 1.05.2026. Zusätzlich besteht eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr. Die maximale Laufzeit beträgt vier Jahre.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** 40474

**NUTS-3-Code:** *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Abrufberechtigt sind die aktuellen und zukünftigen Mitglieder der KoPart.

Liste der abrufberechtigten Stellen :

Kommune Aachen Ahaus Ahlen Aldenhoven Alfter Alpen Alsdorf Altena  
Altenbeken Altenberge Anröchte Arnsberg Ascheberg Attendorn Augustdorf Bad  
Berleburg Bad Driburg Bad Honnef Bad Laasphe Bad Lippspringe Bad  
Münstereifel Bad Oeynhausen Bad Salzuflen Bad Sassendorf Bad Waldliesborn  
Bad Westernkotten Bad Wünnenberg Baesweiler Balve Barntrup Beckum  
Bedburg Bedburg-Hau Beelen Bergheim Bergisch Gladbach Bergkamen  
Bergneustadt Bestwig Beverungen Bielefeld Billerbeck Blankenheim Blomberg  
Bocholt Bochum Bönen Bonn Borchten Borgentreich Borgholzhausen Borken  
Bornheim Bottrop Brakel Breckerfeld Brilon Brüggen Brühl Bünde Burbach  
Büren Burscheid Castrop-Rauxel Coesfeld Dahlem Datteln Delbrück Detmold  
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR Dinslaken Dörentrup Dormagen Dorsten  
Dortmund Drensteinfurt Drolshagen Duisburg Dülmen Düren Düsseldorf Eitorf  
Elsdorf Emmerich Emsdetten Engelskirchen Enger Ennepe- Ruhr-Kreis Ennepetal  
Ennigerloh Ense Erftstadt Erkelenz Erkrath Erndtebrück Erwitte Eschweiler  
Eslohe Espelkamp Essen Euskirchen Everswinkel Extertal Finnentrop Frechen  
Freudenberg Fröndenberg Gangelt Geilenkirchen Geldern Gelsenkirchen Gescher  
Geseke Gevelsberg Gladbeck Goch Grefrath Greven Grevenbroich Gronau  
Gummersbach Gütersloh Haan Hagen Halle Hallenberg Haltern Halver Hamm  
Haminkeln HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb Harsewinkel Hattingen  
Havixbeck Heek Heiden Heiligenhaus Heimbach Heinsberg Hellenthal Hemer  
Hennef Herford Herne Herscheid Herten Herzbrock-Clarholz Herzogenrath  
Hiddenhausen Hilchenbach Hilden Hille Holzwickede Hopsten Horn-Bad  
Meinberg Hörstel Horstmar Hövelhof Höxter Hückelhoven Hückeswagen  
Hüllhorst Hünxe Hürtgenwald Hürth Ibbenbüren Inden Iserlohn Isselburg Issum  
Jüchen Jülich Kaarst Kalkar Kall Kalletal Kamen Kamp-Lintfort Kempen Kerken  
Kerpen Kevelaer Kierspe Kirchhundem Kirchlengern Kleve Köln Königswinter  
Korschenbroich Kranenburg Krefeld Kreuzau Kreuztal Kürten Ladbergen Laer  
Lage Langenberg Langenfeld Langerwehe Legden Leichlingen Lemgo Lengerich  
Lennestadt Leopoldshöhe Leverkusen Lichtenau Lienen Lindlar Linnich Lippetal  
Lippstadt Lohmar Löhne Lotte Lübbecke Lüdenscheid Lüdinghausen Lügde  
Lünen Marienheide Marienmünster Marl Marsberg Mechernich Meckenheim  
Medebach Meerbusch Meinerzhagen Menden Merzenich Meschede Metelen  
Mettingen Mettmann Minden Moers Möhnesee Mönchengladbach Monheim  
Monschau Morsbach Much Mülheim Münster Nachrodt-Wiblingwerde Netphen  
Nettersheim Nettetal Neuenrade Neukirchen-Vluyn Neunkirchen Neunkirchen-  
Seelscheid Neuss Nideggen Niederkassel Niederkrüchten Niederzier Nieheim  
Nordkirchen Nordwalde Nörvenich Nottuln Nümbrecht Oberhausen Ochtrup  
Odenthal Oelde Oer-Erkenschwick Oerlinghausen Olfen Olpe Olsberg Ostbevern  
Overath Paderborn Paderborn, Jobcenter Kreis Paderborn Petershagen Plettenberg  
Porta Westfalica Preussisch Oldendorf Pulheim Radevormwald Raesfeld Rahden  
Ratingen Recklinghausen Rees Reichshof Reken Remscheid Rheda-Wiedenbrück  
Rhede Rheinbach Rheinberg Rheine Rheurdt Rietberg Rödinghausen Roetgen  
Rommerskirchen Rosendahl Rösrath Ruppichterorth Rüthen Saerbeck Salzkotten  
Sankt Augustin Sassenberg Schalksmühle Schermbeck Schieder-Schwalenberg  
Schlangen Schleiden Schloss Holte-Stukenbrock Schmallebenberg Schöppingen  
Schwalmtal Schwelm Schwelm, Technische Betriebe Schwelm AöR Schwerte  
Selfkant Selm Senden Sendenhorst Siegburg Siegen Simmerath Soest Soest,  
Kommunale Betriebe Soest Solingen Sonsbeck Spenge Sprockhövel Stadtlohn  
Steinfurt Steinhagen Steinheim Stemwede Stolberg Städte und Gemeindebund

NRW Straelen Südlohn Sundern Swisttal Tecklenburg Telgte Titz Tönisvorst  
Troisdorf Uebach-Palenberg Uedem Unna Velbert Velen Verl Versmold  
Vettweiss Viersen Vlotho Voerde Vreden Wachtberg Wachtendonk Wadersloh  
Waldbröl Waldfeucht Waltrop Waltrop AöR Warburg Warendorf Warstein  
Wassenberg Weeze Wegberg Weilerswist Welper Wenden Werdohl Werl  
Wermelskirchen Werne Werther Wesel Wesseling Westerkappeln Wetter Wetzlar  
Wettringen Wickede Wiehl Willebadessen Willich Wilnsdorf Windeck  
Winterberg Wipperfürth Witten Wülfrath Wuppertal Würselen Xanten Zülpich

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/05/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 30/04/2030

### 5.1.5 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.:** 10.000.000 Euro

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** nein

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** ja

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:freelance#,  
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders  
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Auftragsunterlagen*

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Kosten*

**Bezeichnung:** Preis 70 %

**Beschreibung:** 70 % Preis

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 70

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Service und Nachhaltigkeitskonzept 30 %

**Beschreibung:** Service und Nachhaltigkeitskonzept 30 %

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung  
(Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 30

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E56888757>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E56888757>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 20/04/2026 09:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 41 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter

unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern,

fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu

vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene

Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Möglichkeit der Nachforderung

gemäß § 56 VgV bleibt unberührt.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 20/04/2026 09:00 +02:00

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen:** 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** „Der Antrag ist unzulässig, soweit

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** KoPart eG

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** KoPart eG

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren**

**bereitstellt:** Vergabekammer Rheinland

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** KoPart eG

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** KoPart eG

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** KoPart eG

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00007243

**Postanschrift:** Kaiserswerther Str. 199-201

**Ort:** Düsseldorf

**Postleitzahl:** 40474

**NUTS-3-Code:** *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** info@kopart.de

**Telefon:** 004921159895755

**Internet-Adresse:** <http://www.kopart.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Beschaffungsdienstleister**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland

**Identifikationsnummer:** 05315-03002-81

**Ort:** 50606

**Postleitzahl:** Köln

**NUTS-3-Code:** *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

**Telefon:** +49 221 147-3045

**Fax:** +49 221 147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## 10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 1bf54544-5b2a-4398-a998-c83b360ce91d-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Bekanntmachung annulliert*

**Beschreibung:** Die Ausschreibung wird aufgehoben. Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die KoPart eG das Vergabeverfahren „Lieferung von digitalen Tafeln“ mit dem Aktenzeichen 5823\_2026\_05 Lose 1 bis 7 aus schwerwiegenden Gründen aufhebt.

Die Aufhebung ist dann wirksam, wenn ihr ein sachlicher Grund zugrunde liegt und keine Absicht zur Diskriminierung der beteiligten Bieter gegeben ist. .

Das ist hier der Fall.

Gemäß § 63 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 VgV ist der öffentliche Auftraggeber berechtigt, ein Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, wenn andere schwerwiegende Gründe bestehen.

Ein anderer schwerwiegender Grund wird nach der Rechtsprechung angenommen, wenn der Fehler einerseits von so großem Gewicht ist, dass ein Festhalten des öffentlichen Auftraggebers an dem fehlerhaften Verfahren mit Gesetz und Recht schlechterdings nicht zu vereinbaren wäre und andererseits von den Bietern erwartet werden kann, dass sie auf die Bindung des Ausschreibenden an Recht und Gesetz Rücksicht nehmen. Auch schwerwiegende rechtliche Fehler, die (...) einen Verstoß gegen das Diskriminierungsverbot oder gegen das Gleichbehandlungsgebot bedeuten, stellen einen schwerwiegenden Grund dar (...).

Nach eingehender Prüfung der Rügen zu den Losen 6 und 7 sowie des am 13. April 2026 anhängig gemachten Nachprüfungsantrags wird das Verfahren zur Heilung festgestellter Intransparenz der Wertung sowie zur geordneten Neubekanntgabe einzelner Eignungsanforderungen aufgehoben.

Maßgeblich ist die Sicherstellung eines wirksamen Wettbewerbs und einer überprüfbaren Wertung (§ 127 Abs. 4, 5 GWB) sowie die bewerberfreundliche, fristwahrende Umsetzung wesentlicher Unterlagenänderung (vgl. § 20 Abs. 3 VgV, § 127 GWB).

Die Entscheidung erfasst die Lose 1 bis 7.

Begründung im Einzelnen:

### 1. Zuschlagskriterium „Service- und Nachhaltigkeitskonzept

Die Zuschlagskriterien müssen so bestimmt sein, dass wirksamer Wettbewerb, Nichtwillkür und eine effektive Überprüfung gewährleistet sind; Kriterien und Gewichtung sind ex ante bekanntzugeben (§ 127 Abs. 4, 5 GWB; § 58 VgV). Nach der Rechtsprechung des EuGH (Lianakis) sind alle für die Angebotswertung maßgeblichen Elemente vor Angebotsabgabe offenzulegen; nachträgliche Gewichtungen/Unterkriterien sind unzulässig (Entsch. v.

24.1.2008, C-532/06).

Zugleich hält der BGH eine Bewertung qualitativer Konzepte mit offenen Punkteschemata grundsätzlich für zulässig, verlangt aber eine überprüfbare Dokumentation des Wertungsprozesses

und einen erkennbaren Erwartungshorizont in den Unterlagen (BGH v. 4.4.2017, X ZB 3/17).

Vorliegend bestehen in den Vergabeunterlagen inhaltliche Unklarheiten hinsichtlich der inhaltlichen Kriterien, Mindestanforderungen und der Differenzierung innerhalb der Punktelogik für das Kriterium „Service- und Nachhaltigkeitskonzept“. Zur Sicherung der ex-ante-Transparenz werden die Unterlagen insoweit konkretisiert (Themenfelder, Muss-Inhalte, Bewertungslogik), ohne den gebotenen Beurteilungsspielraum und die Möglichkeit

offener Wertung zu verlassen (§ 127 GWB i.V.m. § 58 VgV).

## 2. Eignungskriterium ISO/IEC 27001:2022:

Eignungskriterien sind in der Bekanntmachung aufzuführen und müssen mit dem Auftragsgegenstand

in Verbindung und in einem angemessenen Verhältnis stehen (§ 122 Abs. 4 GWB). Nach gefestigter Rechtsprechung sind nachträgliche oder allein in Unterlagen „versteckte“ Eignungsanforderungen nicht wirksam; erforderlich ist die ex-ante-Bekanntgabe in der Auftragsbekanntmachung (u.a. OLG Düsseldorf; VK-Bund; VK Lüneburg) (OLG Düsseldorf v. 28.6.2023, Verg 44/22) (VK-Bund v. 9.1.2017, VK1-106/16) (VK Lüneburg v. 19.9.2019, VgK-33/2019).

Die Anforderung ISO/IEC 27001 kann, je nach Leistungsgegenstand, als auftragsbezogen und verhältnismäßig zulässig sein (z.B. VK-Bund, VK1-39/19), setzt aber die ordnungsgemäße und rechtzeitige Bekanntmachung voraus (VK-Bund v. 19.7.2019, VK1-39/19). Da die Zertifizierung

hier im Rahmen der Bieterkommunikation nachträglich eingeführt wurde, wird sie – soweit erforderlich – in ordnungsgemäß bekannt gemachter Form neu gefasst. Dies dient der Wahrung des Wettbewerbs und der Verhältnismäßigkeit (§ 97 Abs. 1, § 122 Abs. 4 GWB)

.

## 3. Nachträgliche Einführung/Präzisierung von KI-Mindestanforderungen

Die „Konkretisierung“ der KI-Funktionen (AI Transcript, AI Summary, AI Quiz, AI Assistant) stellt in der hier gewählten Detaillierung eine wesentliche Änderung der Vergabeunterlagen dar. In diesen Fällen ist die Angebotsfrist angemessen zu verlängern (§ 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 VgV) Die Aufhebung gewährleistet, dass alle Bieter die Änderungen gleichermaßen

berücksichtigen können und die Vergleichbarkeit der Angebote gewahrt bleibt (§ 97 Abs. 1 GWB).

Es liegen im Ergebnis die sachlichen Gründe, die die Aufhebung des Verfahrens rechtfertigen. Insbesondere besteht hier auch nicht die Absicht, einen der anderen Verfahrensbeteiligten zu diskriminieren. Vielmehr ist es dem öffentlichen Auftraggeber ein Anliegen, sich rechtstreu zu verhalten, ein faires Verfahren zu führen und Vergaberechtsfehler notwendigenfalls

nachträglich zu korrigieren.

In der Gesamtschau sind dies gewichtige, verfahrensbestimmende Mängel, die – je nach Verfahrensstand – eine Fortführung oder Zuschlagserteilung auf fehlerhafter Grundlage ausschließen.

Eine bloße Zurückversetzung und Fristverlängerung wegen der notwendigen ex ante

Neubekanntmachung  
der Eignungskriterien und der grundlegenden Präzisierung der Wertungslogik wurde  
vorliegend nicht ausreichen um die Verfahrensmängel zu beseitigen.  
Die Gründe der Aufhebung des Verfahrens wurden in dem Vergabevermerk dokumentiert.  
Wir bedauern diesen Vorgang sehr und hoffen auf Ihr allseitiges Verständnis.

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 8cb07cd4-472c-4c3a-bcc4-0fba185bd04b - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 17/04/2026 13:18 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*